

# Chronik

---

## **BUESS – Qualität und Familientradition**

### **Unsere Geschichte**

- 1839 Jakob Buess tritt 20-jährig in den Weinhandelsbetrieb seines Onkels, Heinrich Fiechter, ein.
- 1855 Der Bau der Eisenbahnlinie führt beim jungen Mann zum Entschluss, sich selbständig zu machen. Zusammen mit seiner Frau gründet er an der Hauptstrasse 52 sein eigenes Geschäft.
- 1883 Sein ältester Sohn Emil bildet sich in der Westschweiz zum Weinfachmann aus, um gemeinsam mit seinem Vater das Unternehmen auszubauen.
- 1896 Die bisherigen Geschäftsräume genügen den Anforderungen nicht mehr. Ein Neubau wird realisiert. In der Kelleranlage finden 27 eichene Hundert – Hektoliter Fässer ihren Platz. Der Wein kann nun über eine unterirdische Leitung vom Geleise-Anschluss in den Keller gelangen. Fortan füllen die besten Qualitäten aus den umliegenden Landschaften, dem Elsass, dem Markgräflerland, dem Wallis die Fässer der weiten Gewölbe.
- 1906 Zehn Jahre nach der Errichtung des neuen Geschäftshauses kommt die dritte Generation in den Betrieb. Geradezu bahnbrechend ist die Neuerung, die besseren Weine in Literflaschen abzufüllen. Der ausgezeichnete Ruf dieser Flaschenweine verbreitete sich rasch.
- 1915 Jakob Emil Buess trennt sich schweren Herzens von seinem traditionsreichen "Fuhrpark". Der erste Lastwagen wird angeschafft. Ein Fahrzeug der Marke Franz.
- 1920 Jakob Emil Buess beschliesst mit der Familie Henkell aus Wiesbaden die Champagner-Kellerei AG Sissach zu gründen. Buess öffnete dem deutschen Champagner und Sekthersteller den Weg auf den Schweizer Markt. Buess konnte somit die komplexe Methode der Champagner- und Schaumweinherstellung erlernen. Schon bald kam der erste Champagne BUESS MONOPOLE auf den Markt.
- 1927 Von grosser Bedeutung für die Firma ist der Kauf der "Domaine de Champréveyres" im Kanton Neuenburg. Die zur Familien-Aktiengesellschaft umgewandelte E. Buess AG befasste sich nun auch mit dem Weinbau.

Im Laufe der Jahre werden im Veltlin, im Beaujolais, im Burgund und im Bordeaux eigene Keller angelegt. Vorübergehend befindet sich auch das Schloss Marienlay bei Trier im Besitz des Hauses Buess AG.

- 1936 Systematische Untersuchungen des Erdreiches und der Ernte zeigen, dass sich der Wein von Champréveyres auszeichnet zur Champagnisierung eignet.
- 1964 In diesem Jahr werden in Frankreich die Bestimmung aufgestellt, dass Schlossweine aus dem Bordeaux nur noch im "Schloss" abgefüllt werden dürfen. Für die Firma ist dies eine bedeutende Änderung. Die guten Geschäftsbeziehungen zu den Montrose, Palmer, Cos d'Estournel blieben.
- 1966 Die einzige Tochter von Jakob Emil Buess, Yvonne Buess, übernimmt als Verwaltungsratspräsidentin die oberste Leitung der Firma.

- 1977 Der Sohn von Yvonne Buess, Laurent de Coulon, übernimmt als Familienmitglied der fünften Generation, die Geschäftsleitung. Eine umfassende Ausbildung als Ingenieur Oenologe bildet die solide Basis, um die Firma zu führen.
- 1983 Kauf der Weinkellereien Tschudy AG in Sissach. Die Lagerkapazität beträgt nun 2 Millionen Liter und es werden in den als Verkaufsgemeinschaft Buess AG / Tschudy AG im Markt auftretenden Firmen 24 Personen beschäftigt.
- 1990 Die Schaumweinherstellung, eine Tradition des Hauses seit 1920, wird stark ausgebaut und bildet einen wesentlichen Bestandteil unserer Firma.
- 1991 Auf dem väterlichen Gut, der Domaine Château Souaillon in St. Blaise / NE, setzt Laurent de Coulon wieder Reben. Eine wunderbare Palette an auserlesenen Weinen rundet das Sortiment ab.
- 1996 Fusion der beiden AG's, damit erfolgt die Konzentration auf die Marke BUESS.
- 2000 Neue Kelterei mit einer Tageskapazität von 30'000 kg Trauben. Die geschlossene, pneumatische Bucher-Pressen erlaubt eine höchste Qualität.
- 2005 150-jähriges Jubiläum. Wir sind der Gründeridee treu geblieben und führen unser Unternehmen als Familienbetrieb weiter.
- 2006 Das erste Basel Wyzelt - das einzigartige Degustationserlebnis öffnet seine Tore auf dem Andreasplatz und später im Spiesshof Basel.
- Gleichzeitig finden die Vorbereitungen für die monatliche Weinfachsendung «VinOptikum» im Rahmen der Serie «Regio Gourmet» auf Telebasel. Die Kooperation wurde für fünf Jahre geschlossen.
- 2010 Die Kellerei der Buess AG wird in der Adventszeit weihnachtlich geschmückt und zum Schlaraffenland der Genüsse verwandelt. «Sissacher Gourmetmärt»: Zehn Aussteller aus kleinen Lebensmittelproduktionen präsentieren und verkaufen im Rahmen einer Markthalle ihre Spezialitäten. Das Konzept ist in der Region noch heute aktuell und einzigartig.
- 2013 Durch die veränderten Bedürfnisse der Kundschaft wird das Sortiment an Direktimporten stark vergrössert.
- 2014 Die erste Vinothek der Buess AG eröffnet im September im Drachencenter Basel.
- 2017 Das Konzept der Vinothek wurde überarbeitet und die Räumlichkeiten im Drachencenter passten für das Vorhaben nicht mehr. Nach langer Suche wurde die über 700 Jahre alte Liegenschaft am Blumenrain 24 den neuen Bedürfnissen angepasst. Die Buess AG eröffnete im Juni die «Bar à Vin & Vinothek VinOptimum».
- 2018 Laurent de Coulon beschliesst die Geschäftsleitung mit zwei erfahrenen und langjährigen Mitarbeitern zu erweitern: Betriebsleiter Roland Weissenberger und Verkaufsleiter Antonio Moriello gehören seit dem 1. Januar 2018 zur Geschäftsleitung der Buess AG.
- 2020 Die Marke BUESS MONOPOLE feiert ihren 100.Geburtstag und gleichzeitig feiert die Buess AG das 165-jährige Bestehen.